

Archiv*telegramm*

für hessische Archive

Ausgabe 04/2023

Grußwort

Liebe Leser*innen,

alle Jahre wieder erreicht Sie auch das letzte Archivtelegramm 2023 in der Vorweihnachtszeit. Vielen Dank, dass Sie unserem Newsletter auch in diesem Jahr Ihr Interesse entgegengebracht haben und hoffentlich auch 2024 weiterhin zu unseren Abonnent*innen zählen werden.

Diese Ausgabe ist noch einmal vollgepackt mit Ankündigungen und interessanten Informationen für Sie. Wir starten im neuen Jahr direkt mit drei Fortbildungen, den zwei bewährten Arcinsys-Schulungen und – aufgrund der hohen Nachfrage – einer weiteren Grundlagen-Fortbildung zur Überlieferungsbildung und Bewertung. Zum Thema Aus- und Fortbildung möchten wir zudem auf eine Online-Veranstaltung des VdA-Landesverbandes Hessen zur FaMI-Ausbildung und auf die Angebote der Archivschule Marburg sowie der FH Potsdam aufmerksam machen.

Eine aktuell völlig kostenlose Möglichkeit zur Digitalisierung bestimmter Archivbestände stellen wir Ihnen mit der Bundessicherungsverfilmung am Hessischen Landesarchiv vor – jetzt einfach per Online-Formular zu beantragen. Und nicht zuletzt finden Sie auch wieder hilfreiche Lektüreempfehlungen für die Archivarbeit.

Viel Spaß beim Lesen des Archivtelegramms, eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Verena Schenk zu Schweinsberg

Verena Schenk zu Schweinsberg M.A.
(Leiterin der Archivberatung Hessen)

Veranstaltungsankündigungen

Arcinsys-Schulungen

Auch im kommenden Jahr bietet die Archivberatung wieder in Kooperation mit dem Staatsarchiv Darmstadt und dem Hauptstaatsarchiv Wiesbaden Arcinsys-Schulungen an.

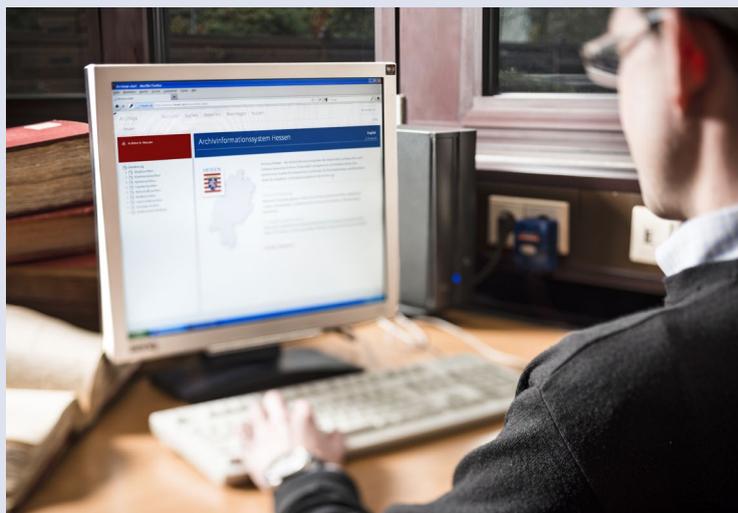
Einsteigerschulung

Inhalte: allgemeine Einführung in die archivfachlichen Grundlagen der Erschließung und erste Schritte beim Erschließen mit Arcinsys (u. a. Anlegen von Beständen und Verzeichnungseinheiten sowie einer Tektonik/Klassifikation)

Veranstalter: Archivberatung Hessen am Staatsarchiv Darmstadt

Veranstaltungsort: Darmstadt

Termin: **6. Februar 2024**, von 10:00 bis 16:00 Uhr



Schulung für fortgeschrittene Arcinsys-Anwender*innen

Inhalte: Vorstellung weiterer Arcinsys-Funktionen (rein anwenderorientiert), Interessenschwerpunkte für einzelne Module/Funktionen können bei der Anmeldung angegeben werden!

Veranstalter: Referat Digitale Dienste am Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Veranstaltungsort: online

Termin: **5. März 2024**, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Bitte melden Sie sich **bis zum 19. Januar 2024** ausschließlich über das Online-Anmeldeformular unter https://landesarchiv.hessen.de/anmeldung-arcinsysschulungen-2024_1 an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze, wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Archive, die Arcinsys bereits nutzen bzw. dabei sind, dieses Programm anzuschaffen. Allgemeine Informationen zum Produkt Arcinsys, zu den Kooperationsbedingungen und den zuständigen Ansprechpartner*innen beim Hessischen Landesarchiv können Sie dem Arcinsys-Flyer entnehmen, den Sie auf unserer Homepage unter https://archivberatung.hessen.de/sites/archivberatung.hessen.de/files/2022-11/hla_flyer_arcinsys_dl_6s_print.pdf finden.

Veranstaltungsankündigungen

Fortbildung „Grundlagen der Überlieferungsbildung und Bewertung“

Wann und wo?: **12. März 2024**, von 10:00-16:00 Uhr im Staatsarchiv Darmstadt

Inhalte:

- Überlieferungsbildung als archivische Fachaufgabe
- Ziele der Überlieferungsbildung und Bewertung
- Abgabepflicht und freiwillige Abgabe
- Bewertungsmethoden im kommunalen Bereich
- Bildung von Ergänzungsüberlieferung/Sammlungsgut
- Formen der Übernahme: Schenkung und Depositum

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteiger*innen im Archivwesen, aber auch alle, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten

Die Teilnehmenden können gerne Fragen und Beispielfälle zu den einzelnen Themen aus ihrem Archivalltag mitbringen.

Durchgeführt wird die Veranstaltung von **Dr. Peter Quadflieg**, Leiter des Stadtarchivs Wiesbaden.

Anmeldungen sind ab sofort **bis zum 16. Februar 2024** ausschließlich über das Online-Anmeldeformular unter https://landesarchiv.hessen.de/anmeldung-grundlagen-ueberlieferung-bewertung_2024-03-12 möglich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze, wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.



3. Digitaler Fachdialog des Landesverbandes Hessen des VdA

Am **18. Januar 2024 von 10:00-11:00** findet der 3. Digitale Fachdialog des VdA Landesverbandes Hessen zum Thema **„Rein in die FaMI-Ausbildung – Aber wie?“** als Online-Veranstaltung statt.



Landesverband Hessen des VdA –
Verband deutscher Archivarinnen
und Archivare e. V.

Das Thema „Fachkräftemangel“ wird auch im Archivwesen heiß diskutiert. Zuletzt widmete sich der 44. Hessische Archivtag 2023 in Fulda dem Thema. Ein wichtiger Lösungsweg ist die Stärkung der eigenen Ausbildungsbemühungen, insbesondere der nichtstaatlichen Archive.

Durch eigene Ausbildung lassen sich zukünftige Fachkräfte entwickeln und bestenfalls langfristig an das eigene Archiv binden. Ein besonders wichtiger und auch für kleinere Archive umsetzbarer Baustein bildet die **duale Berufsausbildung von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienst (FaMI)** in der Fachrichtung Archiv.

Der VdA-Landesverband Hessen möchte daher insbesondere hessische Kolleg*innen, die bisher noch nicht ausbilden, über die Vorteile und Chancen aber auch die Herausforderungen und Fallstricke der FaMI-Ausbildung informieren.

Im Rahmen des 3. Digitalen Fachdialogs des Landesverbands am 18.01.2024 werden in einer **digitalen, kostenlosen, einstündigen Infoveranstaltung** Impulsvorträge Einblicke in die Sicht von Ausbildern, Auszubildenden und der Berufsschule geben. Anschließend besteht die Möglichkeit, auf Fragen und Themen der Teilnehmer*innen einzugehen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine formlose **Anmeldung per E-mail an lv-hessen@vda.archiv.net bis zum 11. Januar 2024** ist erforderlich.

Sie erhalten nach der Anmeldung den Zugangslink zur Online-Veranstaltung per Mail zugesendet.

Neues Fortbildungsprogramm der Archivschule Marburg



Das neue Fortbildungsprogramm der **Archivschule Marburg** bietet auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Kurse für Quer- und Seiteneinsteiger*innen. Angeboten werden 45 Kurse zu den Themenfeldern Übergeordnete Aufgaben (darunter der beliebte Grundkurs

„Einführung in das Archivwesen“), Behördenberatung und Überlieferungsbildung, Bestandserhaltung, Bereitstellung und Vermittlung sowie Bearbeitung bestimmter Archivaliengattungen.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.archivschule.de/DE/fortbildung/fortbildung2024/>

Bitte beachten Sie unbedingt die **Anmeldefristen** für die quartalsweise Anmeldung, da bestimmte Kurse häufig sehr schnell ausgebucht sind. Zur Buchung steht ein neues Veranstaltungsportal zur Verfügung. Die ersten Kurse sind bereits seit dem 1. November 2023 freigeschaltet.

Teilnahme von Kommunalarchiven an der Bundessicherungsverfilmung

Wir möchten Sie auf ein Angebot des Hessischen Landesarchivs im Rahmen der **Bundessicherungsverfilmung** (https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Schutz-Kulturgut/Wie-sichern-wir-Kulturgut/Bundessicherungsverfilmung/bundessicherungsverfilmung_node.html) aufmerksam machen. Die Erfassungsstelle Hessen der Bundessicherungsverfilmung ist am **Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden** angesiedelt.

Der Anteil an nichtstaatlichem Archivgut an den sicherungsverfilmten Archivalien soll weiter erhöht werden. Daher stellen wir gerne insbesondere Kommunalarchiven in Hessen Kapazitäten für die **Digitalisierung** zur Verfügung. Es werden **hochwertige Master-scans (TIFF, 400 dpi)** erstellt, die **kostenlos an die Kommunalarchive weitergegeben** werden. Die Verfilmungsstelle behält eine Graustufenversion der Scans, die später ausbelichtet und im Zentralen Bergungsort (Barbarastollen) eingelagert werden.

Kapazitäten für folgende **Archivalienarten** sind verfügbar:

- Amtsbücher (z.B. Rats-/Gremienprotokolle) oder fest zusammengefügte Aktenkonvolute
- Bestände handgezeichneter Karten
- Ältere Aktenbestände

Für alle Archivalien gilt:

- **Entstehungszeitraum:** vorzugsweise bis Anfang des 19. Jahrhunderts
- ausschließlich ganze Bestände, im Ausnahmefall geschlossene Archivaliengruppen
- **ausschließlich erschlossene Archivalien**, für die ein Findmittel mitgeliefert werden kann
- guter Erhaltungszustand (insbes. kein Schimmelbefall, besondere Fragilität oder sonstige schwere Schädigung)

Wichtig: Da das Hessische Landesarchiv hier als Bundesauftragsverwaltung arbeitet und es um einen langfristigen Kulturgutschutz gemäß Haager Konvention geht, müssen die (Kommunal)archive, die Unterlagen bereitstellen, für eine **langfristige Sicherung der Master-scans** in ihrer Verwaltung sorgen, zusätzlich zu den komprimierten Nutzungsscans. Eine **dauerhafte Speicherlösung** (keine externe Festplatte o.Ä.) für Datenmengen dieses Umfangs muss sichergestellt sein, wenn Sie an der Bundessicherungsverfilmung teilnehmen möchten. Für den Transport der Archivalien nach Wiesbaden und deren Abholung ist das Archiv selbst verantwortlich.

Bitte melden Sie Bestände direkt mit unserem **Online-Formular** an: <https://landesarchiv.hessen.de/anmeldung-bundessicherungsverfilmung>. Für Rückfragen grundsätzlicher Art wenden Sie sich gerne an Frau Dr. Wenz-Haubfleisch (annegret.wenz-haubfleisch@hla.hessen.de; Tel.: 06421/9250-177) oder bei rein organisatorischen Fragen an Frau Maidowski-Schlitt (andrea.maidowski-schlitt@hla.hessen.de; Tel.: 0611/881-164).



Berufsbegleitende FaMI-Ausbildung an der FH Potsdam

Die **Fachhochschule Potsdam** bietet ab 2024 neben dem berufsbegleitenden M.A. Archivwissenschaft auch erstmals eine **berufsbegleitende Weiterbildung zum* zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) - Fachrichtung Archiv** an. Sie richtet sich an Quereinsteiger*innen, die bereits in Archiven arbeiten und eine anerkannte Fachausbildung erwerben möchten.

Der erste Kurs wird im **März 2024** starten und im Dezember 2025 abgeschlossen sein. Anmeldungen sind bereits möglich, **Anmeldeschluss ist der 14. Februar 2024**. Zugangsvoraussetzung ist eine Tätigkeit in einem Archiv während der Weiterbildung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3.900 Euro. Nach Abschluss der Weiterbildung kann eine Abschlussprüfung (Externenprüfung) im Ausbildungsberuf FaMI – Fachrichtung Archiv bei der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg abgelegt werden.

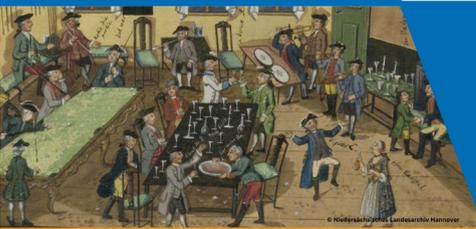
Die Unterrichtsinhalte werden in 12 Onlinesitzungen sowie in fünf viertägigen Präsenzveranstaltungen vermittelt. Weiterführende Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter <https://www.fh-potsdam.de/studium-weiterbildung/weiterbildung/fachangestellter-medien-und-informationsdienste>.

FH;P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences

Tag der Archive 2024

Tag der Archive

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.



Essen und Trinken



2024

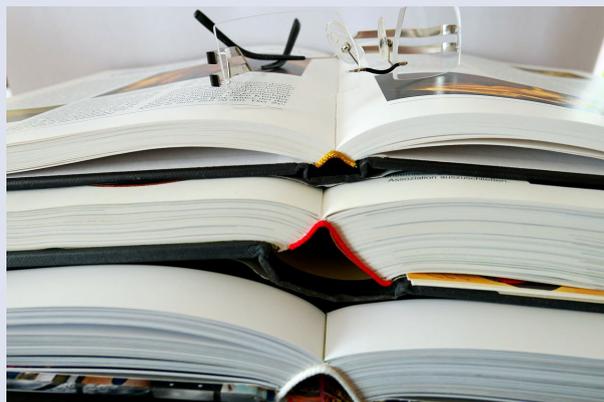
Am **2. und 3. März 2024** findet der 12. bundesweite **Tag der Archive** statt. Er wird unter dem Motto „**Essen und Trinken**“ stehen, Archive können sich aber auch ohne Bezug auf das Motto beteiligen.

Nutzen Sie die Chance, Ihr Archiv zusammen mit hunderten anderen Archiven in Deutschland an einem gemeinsamen Aktionstag der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Bürger*innen (noch) bekannt(er) zu machen! Vielfältige Aktionen und Veranstaltungen sind denkbar – von der klassischen Archivführung über Vorträge und Ausstellungen bis zum Escape Room war schon alles dabei. Das Motto lädt zudem zur Präsentation ausgefallener Archivalien ein – vielleicht in Kombination mit regionalen Spezialitäten?

Veranstaltungen können zentral auf der Homepage des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. **registriert** werden: <https://www.vda.archiv.net/tag-der-archive/startseite-2.html>. Hier finden Sie auch weitere Informationen und Werbematerial zum Download.

Lektüretipps für Archive

Die Staatlichen Archive Bayerns (**GDA**) haben in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (**KEK**) ihren Leitfaden zur Schadenskartierung „**Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut erkennen und klassifizieren**“ überarbeitet und publiziert. Die Publikation kann derzeit kostenfrei über die Homepage der KEK bestellt werden: <https://www.kek-spk.de/magazin/einblicke/kostenfreie-publikation-zur-schadenskartierung>.



Memoriav, das Schweizer Kompetenznetzwerk für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes, hat seine **Empfehlung zur Erhaltung von Fotografien** online veröffentlicht: https://memoriav.ch/wp-content/uploads/2023/11/Memoriav_Empfehlungen_Set_Foto_DE_20231114.pdf. Hierin finden Sie umfassende Informationen zur Bewertung, Konservierung, Restaurierung, Notfallvorsorge, Digitalisierung und Digitalen Archivierung von Fotografien. Weitere Empfehlungen zu den Themen Film, Ton und Video finden Sie unter <https://memoriav.ch/de/empfehlungen/>.

Mit der **DIN 33910** ist eine neue, für Archive relevante DIN-Norm erschienen: „**Information und Dokumentation - Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut**“. Sie legt Anforderungen für die Planung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten, insbesondere für die zu verwendende Scantechnik und Handhabung unter Berücksichtigung bestandserhalterischer Aspekte fest. Die Erfüllung ihrer Vorgaben kann daher auch bei der Ausschreibung von Digitalisierungsprojekten für Dienstleister zur Voraussetzung gemacht werden. Die Norm kann über den Beuth-Verlag bezogen werden.

Bild: günter über Pixabay.com

Impressum

Herausgeber/
Kontakt:

**Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen**
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: <https://archivberatung.hessen.de>
Twitter: @archivberatung

HESSEN



Wenn Sie das **Archivtelegramm für hessische Archive** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an archivberatung@hla.hessen.de.

Bildnachweis: pixabay.com, Hessisches Landesarchiv, VdA, Archivschule Marburg, FH Potsdam